Früherkennung von Dickdarmkrebs

Ab 50 informiere ich mich!



Inhaltsverzeichnis

Dickdarmkrebs – worum geht es?	3
Darm	3
Dickdarmkrebs	3
Dickdarmkrebs vorbeugen	4
Früherkennung von Dickdarmkrebs	5
Warum Früherkennung?	5
Wie wirksam ist die Früherkennung?	5
Wann sollte ein Screening in Betracht gezogen werden ?	6
Welche Methoden zur Früherkennung werden bezahlt?	7
Grenzen der Früherkennung von Dickdarmkrebs	7
Vergleich der beiden Methoden zur Früherkennung	8
Das organisierte Darmkrebs-Screeningprogramm Wallis	10
Das organisierte Darmkrebs-Screeningprogramm	10
Gesundheitsfragebogen	13
Ablauf Blut-im-Stuhl-Test (FIT)	14
Medizinische Fachbegriffe	16
Zusammenfassung	18
Weitere Informationen	19

Dickdarmkrebs - worum geht es?

- Dickdarmkrebs ist die dritthäufigste Krebsart in der Schweiz.
- Jedes Jahr erkranken in der Schweiz 4'300 Personen an Darmkrebs und 1'700 Personen sterben an den Folgen.
- Die meisten Menschen mit Dickdarmkrebs erkranken nach dem 50. Lebensjahr.
- Wird Dickdarmkrebs frühzeitig entdeckt, sind die Heilungschancen gross.

Darm

Der Dickdarm ist einer von drei Abschnitten des Darms:

- Dünndarm.
- 2 Dickdarm (Kolon),
- Enddarm (Rektum), der mit dem Darmausgang (After) endet.

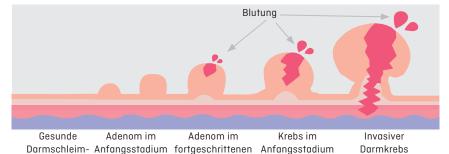


Dickdarmkrebs

haut

Im Dick- und Enddarm können kleine, pilzartige Wucherungen der Darmschleimhaut (Polypen) entstehen. Es gibt zwei Arten von Polypen: diejenigen, die sich nicht zu Krebs entwickeln, und diejenigen, aus denen im Lauf der Zeit Krebs entstehen kann (Adenome).

- Polypen sind häufig (von 100 Personen im Alter über 65 Jahre sind 30 betroffen).
- Die meisten Polypen sind gutartig: Sie werden sich nicht zu Krebs entwickeln und sind kein Risiko für die Gesundheit.
- Aus einigen Adenomen im Dick- und Enddarm entsteht mit der Zeit Krebs. Bevor diese Adenome Symptome verursachen, gehen von ihnen oft ganz kleine Mengen Blut ab. Dieses Blut ist von blossem Auge nicht sichtbar.



Stadium

Die Entwicklung von einem Adenom zu Krebs dauert durchschnittlich 10–15 Jahre

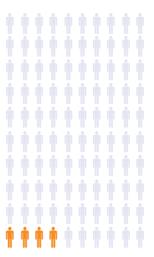
Wie viele Adenome entwickeln sich zu Krebs?

Von 100 Adenomen im Anfangsstadium entwickeln sich weniger als 5 zu Krebs.

Wie lange dauert es, bis sich ein Adenom zu Krebs entwickelt?

Die Entwicklung von einem Adenom zu Krebs dauert in der Regel 10 bis 15 Jahre.

In der Schweiz erkranken 4 von 100 Personen (4 %) vor dem 80. Lebensjahr an Dickdarmkrebs.



Dickdarmkrebs vorbeugen

Es gibt keinen absoluten Schutz vor Dickdarmkrebs. Aber Sie können Ihr Risiko durch einen gesunden Lebensstil senken:

- Täglich Obst und Gemüse essen;
- Den Verzehr von verarbeitetem Fleisch einschränken;
- Ausreichend und regelmässig körperlich aktiv sein;
- Körpergewicht im Normalbereich halten;
- Übermässigen Alkohol- und Tabakkonsum vermeiden.

Sie finden weitere Informationen dazu auf der Website der Krebsliga in der Rubrik «Prävention»: www.krebsliga.ch/krebs-vorbeugen.

Früherkennung von Dickdarmkrebs

Warum Früherkennung?

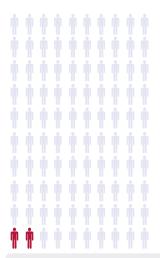
- Dickdarmkrebs entwickelt sich über einen langen Zeitraum, ohne dass Symptome auftreten. Daher wird der Krebs oft erst in einem späten Stadium entdeckt. Dies erschwert die Behandlung und senkt die Heilungschancen.
- Massnahmen zur Früherkennung eignen sich für Personen ohne Symptome.
- Das Ziel der Früherkennung: Dickdarmkrebs in einem möglichst frühen Stadium zu entdecken, bevor er Symptome verursacht.

Frühzeitig entdeckt ist Dickdarmkrebs meist heilbar.

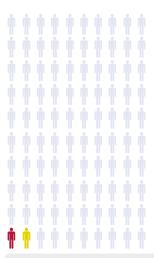
Wie wirksam ist die Früherkennung?

Ein Programm zur Früherkennung von Dickdarmkrebs kann die Zahl der Todesfälle durch Dickdarmkrebs halbieren. Konkret sinkt die Sterblichkeit wie folgt: Ohne Programm sterben 2 Personen von 100 (2 %) an Dickdarmkrebs, mit Programm stirbt nur 1 Person von 100 (1 %).

→ 1 Person von 100 wird dank regelmässiger Früherkennung nicht an Dickdarmkrebs sterben.



Ohne Früherkennung: In der Schweiz sterben 2 von 100 Personen vor dem 80. Lebensjahr an Dickdarmkrehs.



Mit regelmässiger Früherkennung: In der Schweiz stirbt 1 von 100 Personen vor dem 80. Lebensjahr an Dickdarmkrebs.

Wann sollte ein Screening in Betracht gezogen werden?

Unabhängig von Ihrem Alter

Jemand aus Ihrer direkten
Verwandtschaft
(Vater, Mutter,
Bruder, Schwester oder Kind) ist an
Darmkrebs
erkrankt

eine Darmkrebserkrankung ODER Sie haben ein Lynch-Syndrom oder eine

entzündliche Darmerkrankung.

Sie hatten selbst

Ab 50 Jahren

Sie haben keine bekannten Risikofaktoren für Darmkrebs.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber. Sie werden dann erfahren, in welchem Alter Sie ein Screening beginnen sollten. Das Risiko steigt mit dem Alter: Ab dem 50. Lebensjahr wird grundsätzlich ein Screening empfohlen.

Im Alter von 50 bis 69 Jahren können Sie am Screeningprogramm Ihres Kantons teilnehmen.

Achtung

Unabhängig von Ihrem Alter sollten Sie bei Auftreter von einem oder mehreren der folgenden Symptome Ihren Arzt aufsuchen:

- Blut im Stuhl
- ein unerklärlicher Gewichtsverlust;
- ungewöhnliche Verdauungsstörungen (Schmerzen Durchfall oder Verstonfung)

Welche Methoden zur Früherkennung werden von der Grundversicherung bezahlt?

In der Schweiz bezahlt die Grundversicherung die Früherkennung von Dickdarmkrebs, wenn diese bei Personen zwischen 50 und 69 Jahren mit einer der beiden folgenden Methoden durchgeführt wird: Blut-im-Stuhl Test (FIT) oder Darmspiegelung (Koloskopie).

Grenzen der Früherkennung von Dickdarmkrebs

Die Untersuchungen zur Früherkennung müssen regelmässig wiederholt werden. Auf diese Weise kann Dickdarmkrebs bei den meisten Personen erkannt werden, bevor er Symptome auslöst. Aber:

- Es gibt keinen Test, der mit hundertprozentiger Sicherheit alle frühen Krebserkrankungen oder alle Adenome, die zu Krebs führen können, erkennen kann.
- In der Zeitspanne zwischen zwei Früherkennungsuntersuchungen besteht immer das Risiko, an Dickdarmkrebs zu erkranken. Bei Symptomen sollten Sie daher eine Ärztin/einen Arzt konsultieren.

Vergleich der beiden Methoden zur Früherkennung

Untersuchung auf unsichtbares Blut im Stuhl (FIT)

Häufigkeit

Alle 2 Jahre

Sich informieren

Konsultation bei der Hausärztin/dem Hausarzt oder ein Informationsgespräch in der Apotheke

Durchführung

- Entnahme einer kleinen Menge Stuhl zuhause mithilfe des abgegebenen Materials
- Versand per Post und Analyse in einem spezialisierten Labor

Mitteilung des Resultats

Die Resultate werden innerhalb von 8 Tagen per Post an Sie und Ihre Ärztin/Ihren Arzt zugestellt. Wenn das Resultat auffällig ist, wird Ihnen die Ärztin/der Arzt eine Darmspiegelung zur Abklärung vorschlagen.

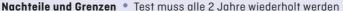
Zuverlässigkeit

Wenn der Test 10 Jahre lang regelmässig alle 2 Jahre durchgeführt wird, ist er sehr zuverlässig zum Erkennen von fortgeschrittenen Adenomen und Dickdarmkrebs.

Vorteile



- Keine Vorbereitung notwendig
- Einfache Durchführung zuhause
- Kein Risiko für Komplikationen
- nicht invasiv
- Kostengünstig (ein Test kostet weniger als 5 CHF)





- Es besteht das Risiko für ein «falsch negatives» Resultat: Der Test zeigt keine Blutung an, obwohl im Darm schon fortgeschrittene Adenome oder Dickdarmkrebs vorhanden sind. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Test alle 2 Jahre zu wiederholen.
- Es besteht das Risiko für ein «falsch positives» Resultat: Der Test zeigt eine Blutung an, die aber nicht von einem fortgeschrittenen Adenom oder Dickdarmkrebs stammt und allenfalls eine harmlose Ursache hat.

Darmspiegelung (Koloskopie)

Häufigkeit

Alle 10 Jahre

Sich informieren

Konsultation bei der Hausärztin/beim Hausarzt

Durchführung

- Vorbereitungen zuhause: In den 48 Stunden vor der Untersuchung müssen Sie eine spezielle Diät einhalten und eine Lösung zur Reinigung des Darms (Abführmittel) einnehmen.
- Die Darmspiegelung erfolgt in der Praxis einer Gastroenterologin/eines Gastroenterologen.
- Vor und während der Untersuchung erhalten Sie über die Vene ein Beruhigungsmittel, damit Sie sich während der Darmspiegelung entspannen können.
- Die Untersuchung dauert in der Regel 30 45 Minuten; wenn Polypen entfernt werden müssen, kann die Darmspiegelung auch länger dauern.

Mitteilung des Resultats

 Die Ärztin / der Arzt informiert Sie direkt nach der Untersuchung mündlich über den Befund. Der Abschlussbericht geht per Post an Sie und Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt.

Zuverlässigkeit

Mit einer Darmspiegelung alle 10 Jahre lassen sich fortgeschrittene Adenome und Dickdarmkrebs hervorragend erkennen. Voraussetzung dafür ist, dass die Darmreinigung zuhause korrekt durchgeführt wird.

Vorteile



Polypen werden direkt während der Untersuchung entfernt. Die Entstehung von Krebs lässt sich so verhindern.



- Nachteile und Grenzen Unannehmlichkeiten durch die Einnahme des Abführmittels (Darmreinigung vor der Darmspiegelung)
 - Zeitaufwand für die Untersuchung und falls ein Beruhigungsmittel verabreicht wird, besteht nachher ein Autofahrverbot für 12 bis 24 Stunden.
 - Risiko für schwere Komplikationen (Darmperforation) oder schwere Blutung): ungefähr 2 Fälle pro 1'000 Darmspiegelungen
 - Häufig werden Polypen entdeckt und entfernt, die kein oder nur ein sehr geringes Risiko für die Entwicklung zu Krebs haben.
 - Selten ist das Ergebnis falsch negativ: Obwohl Dickdarmkrebs oder ein fortgeschrittenes Adenom vorhanden ist, wird dieser/dieses nicht entdeckt.

Das organisierte Darmkrebs-Screeningprogramm Wallis

Das Walliser Zentrum für Darmkrebs-Screening ist vom Departement für Gesundheit beauftragt, das organisierte Darmkrebs-Screeningprogramm zu leiten.

Im Rahmen des qualitätskontrollierten Programms profitieren Sie von:

- Umfassender Aufklärung;
- Einer wirksamen Früherkennungsmethode;
- Geprüfter Qualität, sichergestellt von zugelassenen medizinischen Fachkräften, die ein strenges Pflichtenheft einhalten;
- Der Übernahme folgender Leistungen in Höhe von 90 Prozent ausserhalb der Franchise* durch die Grundversicherung (KVG):

Übernahme zu 90 Prozent ausserhalb der Franchise	* zu zahlender Selbstbehalt 10 Prozent
Test auf okkultes Blut im Stuhl (FIT) : Test und Analyse	CHF 4.60
Darmspiegelung bei einem Partner- Gastroenterologen, wenn der FIT-Test positiv ausfällt.	Zwischen CHF 57 und CHF 140
Gewebeanalyse nach der Koloskopie	10 Prozent der Kosten für die Analyse eines Polypen; die Kosten variieren je nach Anzahl der zu untersuchenden Polypen.
Einschlusskonsultation bei einem Partnerarzt.	Zwischen CHF 6 und CHF 11

Folgende Leistungen unterliegen der Franchise:

- Die Präparate zur Vorbereitung der Koloskopie: zwischen CHF 25.- und CHF 50.-
- Die Arztkonsultation nach einem positiven Test

Wer kann teilnehmen?

Frauen und Männer im Alter von 50 bis 69 Jahren mit Wohnsitz im Kanton Wallis, bei denen selbst und in deren Familie kein Darm- oder Rektumkrebs aufgetreten ist.

Screeningmethode

Als Screeningmethode für das organisierte Programm im Kanton Wallis wird ausschliesslich **der Test auf okkultes Blut im Stuhl** (FIT-Test) angewendet. Dieser Test hat sich für die Darmkrebsfrüherkennung als wirksam erwiesen, sofern er **alle zwei Jahre** wiederholt wird.

Sich testen lassen: Wie treffe ich eine Entscheidung?

1. Schritt Sich informieren

- Lesen Sie diese Broschüre
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker darüber
- Besuchen Sie die Website www.darmfrueherkennung-vs.ch
- Rufen Sie beim Zentrum für Krebs-Screening an: 027 329 04 10

2. Schritt Entscheiden Entscheiden Sie nach ausführlicher Information, ob Sie am organisierten Darmkrebs-Screeningprogramm (ein Test alle zwei Jahre) teilnehmen möchten oder nicht

Ab 50 Jahren:

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker darüber

Wie kann ich am Screeningprogramm teilnehmen?

Im Wallis verschickt das Zentrum für Krebs-Screening Einladungen zur Teilnahme am organisierten Screeningprogramm. Alle von diesem Programm betroffenen Personen erhalten eine Einladung zur Früherkennung mittels FITTest. Die Einladungen werden jedoch über mehrere Jahre verteilt, um die Kapazitäten der beteiligten Gesundheitsfachleute nicht zu überlasten.

Sie haben einen Brief erhalten

Sie entscheiden sich, den FIT-Test durchzuführen:

Überprüfen Sie zunächst anhand des untenstehenden Gesundheitsfragebogens, ob Sie die Voraussetzungen für die Teilnahme am Programm erfüllen. Sie können den Test online auf **www.darmwallis.ch** bestellen, ihn in einer Partnerapotheke abholen oder einen Partnerarzt aufsuchen, der ihn für Sie bestellt.

Für eine Übernahme der Kosten für den Test zu 90 Prozent und ausserhalb Ihrer Franchise muss das Screening im Rahmen des Programms durchgeführt werden.

www.darmfrueherkennung-vs.ch

Gesundheitsfragebogen

Sie möchten einen Darmkrebs-Screeningtest durchführen. Überprüfen Sie selbst, ob Sie in das Programm aufgenommen werden können:

Ich habe oder hatte ein Darm- oder Rektumkarzinom			
	□ Ja □ Nein	Dieser Test ist nicht für Sie geeignet. *	
lch habe mich vor weniger als fünf Jahren bereits einer Koloskopie unterzogen			
	□ Ja	 Wenn Sie regelmässige Kontrollen durchführen müssen (Erkrankung, Polypen oder ähnliches), ist dieser Test für Sie nicht geeignet (Überwachung durch Ihren Arzt) Wenn Sie nicht weiter überwacht werden, können Sie fünf Jahre nach Ihrer letzten Koloskopie einen Test durchführen 	
	□ Nein	*	
Ich habe derzeit anhaltende und unerklärliche Symptome im Zusammen- hang mit dem Darm (z. B. Blut im Stuhl, ungewöhnlicher und besorgniserre- gender Stuhlgang)			
	□ Ja □ Nein	Dieser Test ist nicht für Sie geeignet. Bitte konsultieren Sie Ihren behandelnden Arzt. *	
Wenn Sie alle drei Fragen mit «Nein» beantwortet haben, Sie können den Test online auf www.darmwallis.ch bestellen, ihn in einer Partnerapotheke abholen oder einen Partnerarzt aufsuchen, der Ihnen einen Test bestellt.			
		er Fragen mit «Ja» beantwortet haben, füllen Sie bitte n auf der Rückseite der Einladung aus und senden Sie ihn	

Ich nehme am Programm teil und mache den FIT-Test



Ich nehme am Screeningprogramm teil und erhalte meinen Begleitbogen und mein Screening-Set.



Ich nehme zu Hause eine Stuhlprobe und schicke sie an das Labor.

Anleitung zur Durchführung des FIT-Tests: www.darmfrueherkennung-vs.ch

Ich erhalte das Ergebnis innerhalb von 8 Werktagen per Post.

Kein Blut im Stuhl Ergebnis negativ

(92 bis 93 von 100 Fällen)

 Automatischer Erhalt eines FIT-Tests zu Hause alle zwei Jahre

Ein negatives FIT-Ergebnis ist keine absolute Garantie dafür, dass kein Krebs vorhanden ist: Manchmal reicht die durch einen Krebs verursachte Blutung nicht aus, um eine endgültige Diagnose zu stellen. Es ist daher wichtig, den Test alle zwei Jahre zu wiederholen.

Blut im Stuhl Ergebnis positiv

(7 bis 8 von 100 Fällen)

- Verschreibung einer Koloskopie durch den Hausarzt
- Wenn diese Koloskopie ohne Befund ist: erneute Einladung nach fünf Jahren

Ein positives FIT-Ergebnis bedeutet nicht unbedingt das Vorhandensein von Krebs: In den meisten Fällen gibt es für die Blutung eine andere Ursache (Polyp, Darmentzündung usw.).

Wichtig: Bei Warnzeichen (Bauchschmerzen, Blutspuren, kürzlich aufgetre

Wenn der FIT-Test positiv ausfällt



Mein Hausarzt verschreibt mir eine Koloskopie.



Es wird ein Termin mit einem zugelassenen Gastroenterologen vereinbart und ich bereite meinen Darm auf die Koloskopie vor:

- → Ich befolge in den 48 Stunden vor der Untersuchung eine Diät.
- → Ich nehme am Vorabend der Untersuchung ein Abführmittel ein.

Ein sauberer Dickdarm ist entscheidend für den Erfolg der Koloskopie



Der zugelassene Gastroenterologe führt die Koloskopie durch und teilt mir das Ergebnis mit.

Koloskopie ohne Befund (30 von 100 Fällen)

 Automatische Einladung zur erneuten Durchführung eines FIT-Früherkennungstests fünf Jahre später

Koloskopie mit Fund von Anomalien (70 von 100 Fällen)

- Entfernung der Polypen und Adenome oder Beginn der Behandlung bei bestätigtem Krebsbefund
- Weitere Überwachung, die mit Ihrem Gastroenterologen zu vereinbaren ist

tene Verdauungsstörungen) sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt aufsuchen.

Medizinische Fachbegriffe

Adenom (oder adenomatöser Polyp)

Polyp, der mit hoher Wahrscheinlichkeit entarten und sich in einen bösartigen Tumor verwandeln kann; wächst aus den Drüsen, die sich in der Schleimhaut

von Dickdarm und Enddarm befinden

Darmkrebs Bezeichnung für Dickdarmkrebs; ein Krebs, der sich

im Dickdarm oder im Rektum bildet

Diagnostik Durchführung einer Untersuchung, um die Ursache

eines Symptoms (z. B. Darmblutung, Verdauungs-

störungen) herauszufinden

Dickdarm Letzter Abschnitt des Verdauungstraktes; Bereich

des Verdauungstraktes, in dem Krebs entsteht

Endoskopische

Untersuchung

Untersuchung der Darminnenwand mit einer Kamera,

die am Ende eines dünnen, flexiblen Schlauchs

(Endoskop) angebracht ist

FIT

(auch FOBT oder iFOBT)

Fecal Immunochemical Test oder immunchemischer

Test zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl

Gastroenterologe Facharzt für Erkrankungen des Verdauungssystems

Koloskopie Endoskopische Untersuchung des Dickdarms durch

den After; auch bekannt als Darmspiegelung

Okkultes Blut Blutung, die mit blossem Auge nicht sichtbar ist

Polyp Wucherung aus der Darmwand, die gutartig oder

eine Vorstufe von Darmkrebs sein kann

Rektum Endabschnitt des Dickdarms, der in den Anus

mündet; Bereich des Verdauungstraktes, in dem

Krebs entsteht

Screening Durchführung eines Tests, der das Vorhandensein

von Krebs oder einer Vorstufe davon anzeigen kann, bevor offensichtliche Symptome auftreten

•

Screening-Set Das Set enthält eine Gebrauchsanleitung, eine

biologisch abbaubare Stuhlauffanghife aus Papier, die auf die Toilettenschüssel geklebt wird, ein Probenröhrchen, einen Plastikbeutel und einen vorfrankierten Umschlag für den Versand an das

Labor

Sedierung Schläfriger Zustand, der durch ein Medikament

(Beruhigungsmittel) herbeigeführt wird

Sterblichkeit Anzahl der Todesfälle pro Jahr (oder anderen

festgelegten Zeitraum)

Stuhl Ausscheidungen, Kot

Symptom Anzeichen einer Erkrankung

Verdauungsstörungen Bezeichnung für Funktionsstörungen des Darms

(Durchfall, Verstopfung, Wechsel zwischen Durchfall

und Verstopfung)

Zugelassen Apotheker oder Hausarzt, der am

Früherkennungsprogramm teilnimmt.

Zusammenfassung

Darmkrebs-Screening bedeutet:

- Weniger Darmkrebsfälle;
- Weniger Darmkrebsbehandlungen;
- Weniger Todesfälle durch Darmkrebs.

Wenn Sie am Darmkrebs-Screening teilnehmen, profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Wenn das Ergebnis negativ ist, können Sie nahezu sicher sein, dass Sie keinen Darmkrebs haben.
- Wenn das Ergebnis positiv ist, werden Sie sorgfältig beraten und das weitere Vorgehen wird mit Ihnen besprochen.
- Wenn Ihre Polypen oder Adenome entfernt werden, ist das Risiko für die Entwicklung von Darmkrebs stark verringert.

Wenn Darmkrebs in einem frühen Stadium erkannt wird:

- Sind die Heilungschancen gross;
- Ist die Behandlung weniger intensiv und weniger belastend als bei fortgeschrittenem Krebs.

Wissenschaftliche Studien belegen eindeutig den Nutzen des Darmkrebs-Screenings mittels Koloskopie oder Stuhltest.

Das Angebot zum Darmkrebs-Screening richtet sich an Menschen im Alter von 50 bis 69 Jahren, die keine entsprechenden Symptome zeigen.

Weitere Informationen

Zentrum für Darmkrebs-Früherkennung www.darmfrueherkennung-vs.ch – Tel. 027 329 04 10

Swiss Cancer Screening Informationsseite zu den Screeningprogrammen : www.swisscancerscreening.ch / (Bereich Darmkrebs)

Krebsliga Wallis www.krebsliga-wallis.ch

Krebsliga Schweiz www.krebsliga.ch/krebs-vorbeugen

Patientenrechte

www.bag.admin.ch/bag/de/home/medizin-und-forschung/patientenrechte.html

Die Qualität der Dienstleistungen wird kontinuierlich überprüft. Dazu werden die Ergebnisse der Untersuchungen regelmässig zentral ausgewertet. Für diese Auswertungen werden persönliche Daten wie Name oder Adresse nicht benötigt und nicht weitergegeben. Die Auswertungen können also nicht auf eine einzelne Person hinweisen. Der Umgang mitpersönlichen Daten unterliegt dem Datenschutzgesetz. Für das gesamte medizinische Fachpersonal gilt die Schweigepflicht.

Quellen

Die bei der Erstellung dieser Broschüre verwendeten Quellen sind aus Gründen der Lesbarkeit nicht im Dokument angegeben. Die vollständigen Quellenangaben finden Sie auf der Website von Swiss Cancer Screening (Schweizerischer Verband der Krebs-Früherkennungsprogramme): www.swisscancerscreening.ch

Hinweis

Um die Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wird das generische Maskulinum verwendet; es gilt gleichermassen für Frauen und Männer.

Juni 2022



Rue de Condémines 14 Postfach 1951 Sitten

Tel. 027 329 04 10

depistage-cancer@psvalais.ch www.darmfrueherkennung-vs.ch

Mit der Unterstützung von :







